

Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	7
<i>Erster Teil: Das Pferd in seinen theologischen Bezügen</i>	11
I. Das Pferd in der Bibel	11
1. Das zweite Buch der Könige	12
2. Das Buch Ijob	12
3. Das Buch Sacharja	13
4. Der Brief des Jakobus	14
5. Die Offenbarung des Johannes	15
II. Das Pferd in der christlichen Kunst	17
1. Die symbolische Bedeutung des Pferdes im frühen Christentum	19
2. Die Reiter des Wormser Südportals – Allegorie des Gehorsams und des Ungehorsams	20
3. Der Bamberger Reiter – Motiv der aufmerksamen Gelassenheit	21
4. Das Goldene Rössl – Darstellung der Sehnsucht nach heilsamer Veränderung	22
5. Die Motivbilder – Zeugnisse des Wirkens Gottes an seiner Schöpfung	24
6. Die Bekehrung des Paulus – das Wechselspiel von Pferd und Reiter als Hinweis innerer Wandlung	25
7. Markante Pferde bei Franz von Assisi – Symbole prophetischer Christusnachfolge	27
8. Die Reiterheiligen	28
8. 1. Der heilige Martin von Tours – Verkörperung der Barmherzigkeit Gottes	29
8. 2. Der heilige Georg - Ermutiger zur Lebensbewältigung aus dem christlichen Glauben	30
8. 3. Der heilige Leonhard – Befreier und Helfer zur Entfaltung werdenden Lebens	32
III. Unterwegs mit Christus, dem Logos-Reiter - Christliche Wallfahrt zu Pferd	34
1. Der Pfingstritt zu Kötzing	37
2. Der Heiligblutritt zu Weingarten	39
3. Der Willibald-Ritt in Jesenwang	41
4. Pferde- und Reitkultur in der Diözese Eichstätt	45
4. 1. In früherer Zeit	47
4. 1. 1. Exkurs: Die ehemalige Reitschule	47
4. 1. 2. Die Reiterprozessionen	48
4. 2. In heutiger Zeit	50

4. 2. 1. Die Georgiritte	51
4. 2. 2. Die Leonhardiritte	55
4. 2. 3. Der Martiniritt	57
4. 2. 4. Weitere kirchliche Reiterveranstaltungen	57

IV. Das Pferd aus der Perspektive zweier theologischer Disziplinen 58

1. Die Pferdebenediction unter liturgischem Aspekt	59
2. Das Pferd in seinem dogmatischen Bezug	64
2. 1. Ein Aspekt der Dogmatik als Zusammenfassung	66

Zweiter Teil: Skizzenhafte Annäherung an Therese von Lisieux

und an das Therapeutische Reiten 69

I. Annäherung an Therese von Lisieux 69

1. Motivische Annäherung – zwei charakterisierende Reiterdarstellungen	70
1. 1. Der heilige Martin von Tours - Begleiter zu einer kommunikativen Lebensgestaltung	70
1. 2. Die heilige Johanna von Orléans - Orientierung auf dem Weg der Integration von Polaritäten	72
1. 2. 1. Jeanne la Pucelle als Befreierin Frankreichs	72
1. 2. 2. Jeanne als Identifikationsfigur für Therese	74
2. Biographischer Überblick	77
2. 1. Zeit des Lächelns und der ersten Trennungserfahrungen: 1873-1877 79	
2. 2. Zeit des Rückzugs und der Befreiung zum Eigenstand: 1877-1886 .. 82	
2. 2. 1. Der Rückzug	82
2. 2. 2. Die Befreiung zum Eigenstand	83
2. 3. Zeit des Neubeginns und des Weges im Karmel: 1886-1897	86
2. 3. 1. Der Neubeginn	86
2. 3. 2. Der Weg im Karmel	87
3. Naturerfahrung als befreiender Aspekt der Reifungsentwicklung	94

II. Therapeutisches Reiten im Überblick 99

1. Die therapeutische Relevanz der Natur und der Tiere	99
1. 1. Die Unterstützung durch Tiere in der Psychotherapie-exemplarische Wegmarken	99
1. 2. Ein Einblick in die Theoriebildung einer tiergestützten Psychotherapie	101
2. Eine Revue des Therapeutischen Reitens	103
2. 1. Eine Auswahl von Hinweisen zur Entwicklung des Therapeutischen Reitens – gestern und heute	103
2. 2. Eine schematische Übersicht des therapeutischen Gesamtkonzeptes und einige dynamische Aspekte des hippologischen Weges der Heilungs- förderung	105
3. Das Pferd – als realer Beziehungspartner mit archetypischem Verweischarakter	109

3. 1. Das nonverbale Charakteristikum der hippologischen Therapieform als Berührungspunkt zur frühen Kindheitsentwicklung.....	110
3. 2. Der Beziehungsaspekt des Pferdes in der psychotherapeutischen Arbeit.....	111
3. 3. Das Pferd in seiner Dimension als Projektionsfeld und im Kontext archetypischer Symbolik.....	114

Dritter Teil: Therapeutische Korrelationen: Tangierungen

zwischen der heiligen Therese von Lisieux

und dem Therapeutischen Reiten 121

I. Die Phasen der Symbiose, der Loslösung und der

Individuation.....	124
1. Die Phase der Symbiose.....	125
2. Die Phase der Loslösung und der Individuation.....	127
2. 1. Die Differenzierung.....	127
2. 2. Die Übungsphase.....	128
2. 3. Die Wiederannäherungsphase.....	129
2. 4. Die Konsolidierung der Individualität und die Anfänge der emotionalen Objekt Konstanz.....	132
3. Weitere Erkenntnisse aus der Kleinkindforschung.....	134

II. Drei Korrelationen therapeutischer Lebenshilfe 136

1. Das Bedürfnis eines symbiotischen Beziehungsmodus und der korrespondierende Aspekt hippologischer Heilungsförderung	138
1. 1. Das Bedürfnis eines symbiotischen Beziehungsmodus bei Therese von Lisieux.....	138
1. 2. Hippologische Heilungsförderung in Störungen der symbiotischen Mutter-Kind-Beziehung.....	139
2. Der Reifungsprozeß des Fühlens und die katalysierende Wirkung des Pferdes für die emotionale Entwicklung	142
2. 1. Der Reifungsprozeß des Fühlens bei Therese von Lisieux	142
2. 2. Das Pferd als Katalysator der emotionalen Entwicklung	144
3. Thereses Aufbruch zum Du und die Förderung der Beziehungskompetenz durch den Einsatz des Pferdes	145
3. 1. Ein Reifungserlebnis von numinosem Charakter und der Aufbruch zum Du.....	145
3. 2. Das Pferd als Geburtshelfer zum Selbstbewußtsein und als Übungsfeld zu einer reiferen Beziehungsform	150

Zusammenfassung..... 159

Nachtrag 162

A. Die Theologie und die verlorene ästhetische Dimension.....	162
B. Die aufleuchtende Schönheit der Pferde-Welt	164
C. Die Pferde-Welt in ihrer kontemplativen Dimension	167

<i>Literaturverzeichnis</i>	172
<i>Anhang</i>	189